

Fußballschule des SV Dedensen war gut besucht



DEDENSEN. Die dritte Fußballschule des SV Dedensen fand vor Kurzem statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte das Orga-Team sensationelle 45 Kinder begrüßen. Vor dem Mittag standen drei Einheiten für die nach Jahrgängen eingeteilten Gruppen auf dem Programm. Aufgrund der Hitze wurden einige Pausen eingebaut, wo die Kinder und Trainer sich mit Wassermelonen, Äpfeln und auch Gurken wieder Energie holen konnten. In der Mittagspause gab es lecker Nudeln mit Bolognese Sauce für alle Teilnehmenden. Nach drei weiteren Einheiten am Nachmittag stand zum Schluss das schon fast traditionelle Spiel Trainer gegen Kinder statt. Das Spiel konnten die Kinder mit 3:1 für sich entscheiden. Die Fußballschule wurde mit einer Siegerehrung beendet, wo jedes Kind einen Pokal und eine Autogrammkarte erhielt und mit Bratwurst vom Grill abgerundet. Das Orga-Team sprach von einer sensationellen Veranstaltung und freut sich schon auf eine Wiederholung im Jahr 2026.

Foto: privat



Wussten Sie schon..?

Pflegebedürftige erhalten ein Sonderbudget für den Besuch in der Tagespflege. Ihre ambulanten Leistungen bzw. das Pflegegeld sind davon unberührt.

Wenn Sie das Budget nicht nutzen, verfällt es. Kontaktieren Sie deshalb die Hahne Tagespflege für einen unverbindlichen Probetag – inklusive Abholung, leckerer Mahlzeiten und Freizeitangebote!

heidehaus@hahne-tagespflege.de
Tel.: 0511 36736-1003
www.hahne-tagespflege.de/heidehaus

DIE GUTFÜHL-GALAXIE
MODE. TRENDS. LIFESTYLE.

Treffpunkt Planetencenter.
Schließlich soll das Leben
ja Spaß machen!



500
PARKPLATZE
30
GESCHÄFTE



www.planetencenter.de
Planetenring 25 - 27, 31 - 33 | 30823 Garbsen
21897001_002625

Chiara T.
Freiwilliges Soziales Jahr
Rettungsanwärterin

Arbeiten mit
FREUDE & EINSATZ

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Dich ebenso?
Wir suchen engagierte junge Menschen und bieten Praxiserfahrung, Berufsorientierung und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen.

Jetzt bewerben auf
johanniter.de/fsj-hannover



JOHANNITER

Letters Schützen feiern
Überraschungs-Königspaar

LETTER (KÖ). Die spannende Frage nach dem diesjährigen Königspaar der Schützengesellschaft Letter löste sich bei den Damen wie bei den Herren in einem geradezu explosionsartigen Jubel auf. Bei den Damen siegte Sabrina Fuhrmann mit 50 Ring und dem besten Teilerschuss vor Conny Kubek (ebenfalls 50 Ring) und Renate Bremer (49 Ring). Die neue Königin trat erst im vergangenen Jahr nach dem Volkskönigsschießen in die Schützengesellschaft ein.

Deutlich länger gehört Kai Seegers den lettertschen Schützen an, der bislang aber weniger durch schießsportliche Ergebnisse in Erscheinung trat, sondern eher als handwerklicher Allrounder, Spaßvogel und DJ-Talent. Er erzielte auf der KK-Bahn 49 Ring und verwies Klaus Kubek (49 Ring) und Kevin Rudolph (48 Ring) – ebenfalls ein Newcomer – auf die Plätze.

Bei der Jugend konnte Lucy Walle den Titel der Zwergenkönigin verteidigen vor Edanur Dincer und Joanna Lada. Auch ihrer Schwester Jara gelang in der Schülerklasse die Wiederhol-

ung des Vorjahreserfolges vor Jonah Gabor (beide 49 Ring) und Sophia Woike (48 Ring). Jugendkönigin wurde Mia Herbst vor ihrer Schwester Merle (beide 49 Ring) und Michael Novikov (48 Ring).

KETTEN UND POKALE

Breiten Raum nahm bei der Siegerehrung die Bekanntgabe der Sieger und Platzierten der Wettbewerbe um Ketten und Pokale ein, um die in den Wochen vor dem Königsschießen gewetteifert wurde. Den Vogel schoss dabei Petra Mietzner ab, die sich sechs Ketten und Pokale sicherte. Sie gewann auch die Jahreswertung bei den Damen und sicherte sich mit 298 Punkten den begehrten Stern. Bei den Schützen ging diese Kette mit 309 Punkten an René Reinke, der sich auch die Gemeinde- und die Königsehrenkette sicherte.

Heiko Blanke war bester KK-Schütze mit drei Erfolgen, während sich Juliana Isenberg die LP-Lette und den LP-Pokal sicherte. Weitere Ketten und Pokale gingen an Dieter Blicke, Cornelia



Die Könige der Schützengesellschaft Letter (von links): Jara Walle, Kai Seegers, Lucy Walle, Sabrina Fuhrmann und Mia Herbst.
Foto: Kögel

Kubek, Gaby Kubek, Jennifer Seegers und Carola Dreyer.

Bei der Jugend gewann Lucy Walle den Zwergenpokal und ihre Schwester Jara den 4-Wer-ner-Pokal und die Lars-Claas-Kette. Jonah Gabor sicherte sich den Röver-Pokal, Merle Herbst die Mietzner-Kette und Emil

Seegers die Lichter-Kette. Die Julius-Kette, um die die Betreuer und Trainer der Jugend wetteiferten, ging an Paul Seegers.

Die Ketten werden am Schützenfest-Samstag bei der Eröffnung überreicht. Da jedes Mitglied nur eine Kette tragen darf (um Uniform und Ketten zu

schonen), wurde vor Jahren eine Rangordnung eingeführt, so dass nicht jeder/r Gewinner/in immer die Kette erhält, die er/sie gewonnen hat. Die Könige der Schützengesellschaft Letter (von links): Jara Walle, Kai Seegers, Lucy Walle, Sabrina Fuhrmann und Mia Herbst.

Jetzt unterzeichnen: Bürgermeisterinnen und
Bürgermeister unterstützen Petition gegen
Trassenpläne der Deutschen Bahn

SEELZE. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen, die von den Plänen der Deutschen Bahn zum Bau einer neuen ICE-Trasse zwischen Hannover und Bielefeld betroffen sind, sprechen sich mit Nachdruck gegen dieses Vorhaben aus. Statt des Neubauprojekts fordern sie einen bedarfsgerechten Ausbau der bestehenden Bahnstrecke – und rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, bis Mittwoch, 9. Juli, eine Petition zur Neuberechnung des sogenannten Deutschlandtakts zu unterzeichnen.

„Die derzeitigen Planungen für neue Hochgeschwindigkeitsstrecken, insbesondere zwischen Hannover und Bielefeld, beruhen auf Annahmen, die aus unserer Sicht grundlegende systemische Schwächen aufweisen“, sagt Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff. „Statt bestehende Eng-

pässe gezielt zu beseitigen, kommt es zu massiven Eingriffen in die Natur und zu einer unnötigen Belastung der betroffenen Regionen. Die Pläne verursachen enorme Kosten, ohne die tatsächlichen Probleme im bestehenden Bahnnetz wirksam zu lösen“, erklärt er.

„Die Stadt Seelze begrüßt das Anliegen der Petition“, betont Alexander Masthoff. „Wir teilen die darin formulierte Kritik an den Plänen der Deutschen Bahn – und wir teilen die Sorgen vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich fragen, wie viele solcher Großprojekte eine Kommune wie unsere überhaupt noch schultern kann. Als Stadt Seelze rufen wir daher ausdrücklich zur Mitzeichnung der Petition auf. Jede Stimme zählt, um ein starkes Signal nach Berlin zu senden.“

Bereits seit 2019 sind zehn

Kommunen aus Schaumburg, Nordrhein-Westfalen und der Region Hannover in der sogenannten „Nennendorfer Erklärung“ vereint, in der sie sich für den Erhalt und eine bedarfsgerechte Modernisierung der bestehenden Bahnstrecken einsetzen.

„Zudem ist die Stadt Seelze durch weitere Großprojekte wie die geplante Stromtrasse Südlark bereits stark belastet – und eine zusätzliche ICE-Trasse würde vielerorts die Belastungsgrenze überschreiten“, sagt Alexander Masthoff.

Die Ziele der Petition stimmen in wesentlichen Punkten mit den Forderungen der „Nennendorfer Erklärung“ überein. Ein zentraler Punkt der Petition ist die Forderung nach einem Planungsstopp für die Neubautrassen, solange die rechtlichen Grundlagen – insbesondere die Fahrzeivorgaben –

nicht geklärt sind und der Abschnitt zwischen Bielefeld und Hamm nicht in die Planungen einbezogen wurde.

Um ihre in der „Nennendorfer Erklärung“ festgehaltenen Ziele zu erreichen, appellieren die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der betroffenen Kommunen eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Petition gegen die Trassenpläne zu unterstützen. Diese können sie bis Mittwoch, 9. Juli, im Internet auf der Seite <https://petition.widuland.de> unterzeichnen. Zudem liegen in den Rathäusern der beteiligten Kommunen ab sofort entsprechende Unterschriftenlisten aus. Die Initiatorinnen und Initiatoren der Petition haben das Ziel, mindestens 30.000 Unterschriften zu sammeln, die sie noch im Juli dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages überreichen wollen.

Petanquespieler des
TuS Seelze suchen
Verstärkung

SEELZE. Seit über 20 Jahren trifft sich die Petanque-Truppe des TuS Seelze jeden Dienstagnachmittag ab 15 Uhr an ihrer Hütte auf dem Vereinsgelände. Bei Petanque versuchen zwei Mannschaften, eine bestimmte Anzahl an Kugeln so nahe wie möglich an eine vorher ausgeworfene Zielkugel zu werfen. Besondere (körperliche) Fähigkeiten, wie beispielsweise Kraft sind zum Spielen nicht erforderlich. Am offiziellen Spielbetrieb nimmt die Mannschaft nicht teil. Ihnen geht es um Spaß und Beweglichkeit. Trotzdem wird aber auch mal das Maßband rausgeholt und nachgemessen, welche Kugel nun näher an der Zielkugel liegt und welches Team damit der Tagessieger ist. Nach dem Spielen sitzt die Truppe gerne noch in netter Runde beisammen.

Wer Interesse an Gemeinschaft und Bewegung an der frischen Luft hat, ist in dieser Sparte genau richtig und kann Kontakt aufnehmen beim TuS Seelze mit Sonja Gakis unter Telefon 0173-8802008.

Hinterhofkonzert
mit dem Jasper
Leonard Duo

SCHLOß RICKLINGEN/MEYENFELD. Im Rahmen des Kultursommers 2025 spielt das Jasper Leonard Duo am Samstag, 19. Juli, um 17 Uhr in Schloß Ricklingen und um 19 Uhr in Meyenfeld ein Hinterhofkonzert (Die Adressen werden bei der Anmeldung bekannt gegeben).

Der aufstrebende Singer-Songwriter Jasper Leonard mischt gekonnt Pop mit Nuancen aus Jazz und Folk. Seine mitreißende Stimme, die zwischen nachdenklichen und euphorischen Tönen pendelt, ist stark von Musikgrößen wie Jamie Cullum und James Bay beeinflusst. Kongenial begleitet vom Multi-Instrumentalisten Thorben Willenborg (Gitarre) bietet Jasper ein musikalisches Erlebnis, das man nicht verpassen sollte. Im Februar veröffentlicht der Jahressieger des Osnabrücker Singer-Slams seine Debut-EP „Calm The Tides“. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter kontakt@hinterhoffestival.de.

Sommerpokal-
Schießen in Gümmer

GÜMMER. Beim Schützenverein Gümmer fand das traditionelle Schießen um die Sommerpokale statt. Die Mitglieder traten in den Disziplinen Kleinkaliber (KK) und Luftpistole (LP) gegeneinander an. Die letzte Veranstaltung vor der Sommerpause war sehr gut besucht und bot beste Stimmung.

Bevor es an die Scheiben ging, stärkten sich die Teilnehmenden bei leckerem Grillgut und kühlen Getränken – eine ideale Einstimmung auf den geselligen Abend.

Besonders spannend verlief der Wettkampf um den KK-Pokal: Gabi Schmidt setzte sich mit äußerst knappen 51,2 Ringen gegen ihre Verfolger durch. Gabriele Dietrich (51,1 Ringe) und Andreas Wiesner (51,0 Ringe) landeten mit minimalem Abstand auf den Plätzen zwei und drei.

Im LP-Wettbewerb bewies Clemens Bode Treffsicherheit und sicherte sich mit 44 Ringen den Pokal. Dirk Tschersig folgte



Gabi Schmidt (links) sicherte sich den KK-Pokal und Clemens Bode holte sich den Pokal im LP-Wettbewerb. Foto: privat

mit 43 Ringen, dicht gefolgt von Andreas Wiesner mit 42 Ringen.

Nach der Siegerehrung klang der Abend in geselliger Runde aus – mit vielen Gesprächen, Lachen und einem gemütlichen Beisammensein. Ein gelungener Abschluss vor der Sommerpause.

Kneipp-Verein radelt

GARBSEN. Der Kneipp-Verein Garbsen bietet drei Radwanderungen im Juli zur Teilnahme an. Zwei Radtouren werden von Manuela Lange begleitet. Am Mittwoch, 9. Juli, ist es eine dreißig Kilometer lange Strecke nach Linden ins Cafe „K“. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Lokomotive von Möbel Hesse. Die

nächste Tour beginnt am Sonntag, 20. Juli, um 11 Uhr bei der IGS an der Meyenfelder Straße. Es geht über sechzig Kilometer nach Osterwald über Otternhagen und Basse nach Mariensee zum Obsthof „Rieke“. Anmeldung unter (05131) 5029020.

Sechsfundfzig Kilometer werden mit Manfred Bojahr ge-

fahren. Am Sonntag, 27. Juli, geht es über Osterwald, Otternhagen, Metel und Luttmersen nach Vesbeck. Treffpunkt ist um 11 Uhr bei der IGS an der Meyenfelder Straße. Anmeldung hierfür unter (05131) 1551.

Bei Regenwetter findet keine Fahrt statt. Gäste sind zur Teilnahme jederzeit willkommen.